

Pflegeanleitung für Acrylglas

Allgemeine Beschreibung:

Kunststoffe können sich elektrostatisch aufladen. Das kann dazu führen, dass Staub angezogen wird. In Innenräumen kann dieses durch mechanisches Reiben der Kunststoffoberflächen, Luftbewegungen und trockener Raumlauft begünstigt werden. Im Freien wird dieses Phänomen durch Regen und Luftfeuchtigkeit normalerweise verhindert. Plexiglas (handelsname) ist chemisch gesehen ein Produkt aus Polymethylmethacrylat mit dem Kurzzeichen PMMA, welches auch als Acrylglas bezeichnet wird.

Reinigung:

Schmutz kann auf der porenlosen Oberfläche von Acrylglas kaum haften. Verstaubte Flächen können wie folgt gereinigt werden:

- Wasser, dem etwas Haushaltsspülmittel beigefügt ist
- Einem weichen, fusselfreien Baumwolltuch oder Schwamm
- Die Flächen dürfen <u>niemals trocken gerieben</u> werden. Sonst können Kratzer entstehen und das Material kann elektrostatisch aufgeladen werden.
- Für die gründliche Reinigung ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel verwenden, z.B. ein antistatischer Kunststoffreiniger und Pfleger (AKU). Eine gute, weitgehend schlierenfreie Reinigungswirkung hat ein nur in Wasser angefeuchtetes Baumwolltuch.
- Bei stärkeren insbesondere fettigen Verschmutzungen kann für Plexiglas auch benzolfreies Reinbenzin (Waschbenzin, Leichtbenzin) verwendet werden.
- Fensterreiniger ist tabu. Plexiglas ist sehr spannungsempfindlich und darf daher auf keinen Fall mit Alkohol oder Lösungsmittel gereinigt werden. Durch die Anwendung von Alkohol, Aceton oder Benzole kommt es bei Plexiglas zur Bildung einer maschenartigen Netzstruktur von Rissen oder Sprüngen auf der Oberfläche.